



Presseinformation

Union- Fans haben den Hut auf!

Kooperation zwischen 1. FC Union Berlin und der Rennbahn Hoppegarten soll Vorteile für gemeinsame Fans bringen

Zwei traditionelle Berliner Sportstätten bündeln ihre Kräfte zum Vorteil der Fans. Das Stadion An der Alten Försterei und die Rennbahn Hoppegarten leben von einzigartiger Atmosphäre und begeisterungsfähigen Fans - beste Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit. „Mit der Kooperation wollen wir unseren Fans auch andere sportlichen Freizeitaktivitäten nahebringen. Ein entspannter Tag auf der Rennbahn ist, gerade auch für Familien, ein ganz besonderes Erlebnis. Natürlich freuen wir uns, wenn wir durch unsere Präsentation eines Rennens neue Besuchergruppen für den Fußball interessieren können“, so Christian Arbeit, Sprecher des 1. FC Union Berlin.

Die Eintrittskarte für das bevorstehende Heimspiel des 1. FC Union Berlin gegen Rot/Weiß Ahlen am 25.09.2009 gilt gleichzeitig als „2 for 1 Ticket“ für den Saisonhöhepunkt mit dem „Westminster - Preis der Deutschen Einheit“ in Hoppegarten. Gleich am Eingang werden die Fans vom Union-Maskottchen „Ritter Keule“ begrüßt und haben außerdem die Chance, Eintrittskarten für Heimspiele des Köpenicker Traditionsvereins zu gewinnen. Diese werden direkt im Anschluss an das Rennen, den „Preis des 1. FC Union Berlin“ verlost und auch die Sieger dieses Rennens dürfen sich auf die besonderen Ehrenpreise des Vereins freuen.

Florian Dreier, Marketing-Mitarbeiter der Rennbahn Hoppegarten ist von den Parallelen der beiden Traditionsstätten begeistert und überzeugt davon, das Potenzial der beiden Fangruppen noch besser nutzen zu können. 1868 fand das erste Pferderennen in Hoppegarten statt. Zwanzig Jahre später kickten rennsportbegeisterte Berliner zum ersten Mal und legten den Grundstein für den Fußballverein 1. FC Union Berlin. Der 1. FC Union Berlin hat mit Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer nicht nur für Berlin, sondern deutschlandweit eines der schönsten Fußballstadien erschaffen und auf der Rennbahn Hoppegarten hat man mit umfassenden Sanierungsmaßnahmen Berlins älteste noch existierende Sportstätte für das 21. Jahrhundert gewappnet.

Besonders die Rückkehr in den Spitzensport zeigt die Gemeinsamkeiten: „Die Köpenicker mischen die 2. Bundesliga auf und Hoppegarten entwickelt sich mit seinen fantastischen Möglichkeiten wieder zu einer der Top Adressen im Pferdesport und zur Rennbahn der Hauptstadt“, so Florian Dreier.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

1. FC Union Berlin e.V.

Christian Arbeit (Pressesprecher / Marketing) – Tel. 030 – 65 66 88 68, E-Mail: christian.arbeit@fc-union-berlin.de

Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG

Dr. Jan Kleeberg (Geschäftsführer) - Tel. 03342 - 3893 - 0, E-Mail: jk@hoppegarten.com

Franziska Laskowski (Pressearbeit) - Tel. 03342 - 3893 - 19, E-Mail: fl@hoppegarten.com